

ANTRAG Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Marianne Krug (CDU) Stadträtin Christiane Staab (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU) Stadtrat Bernhard Weick (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 16. Dezember 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	58. Plenarsitzung Gemeinderat 27.01.2009 1651 17 öffentlich
Signalzeichen an Schulen		

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, dem Gemeinderat umgehend einen Lösungsvorschlag zur Einführung des Signalzeichens „Amokalarm“ an den Karlsruher Schulen zu unterbreiten und die entsprechenden Umsetzungsmaßnahmen in die Wege zu leiten.

Sachverhalt / Begründung:

Bisher gibt es an den Schulen zwei unterschiedliche Alarmsignale: Ein Signal kündigt die Pause an, ein weiteres ertönt im Falle eines Feuersalarms.

Aufgrund der Amokläufe, die in den vergangenen Jahren an verschiedenen Schulen in verschiedenen Städten stattfanden, ist es der dringende Wunsch der Karlsruher Schulen, ein drittes Signalzeichen einzuführen. Dieses würde im Falle eines Amoklaufs erklingen und die Schüler würden sich dann in den Räumen verschanzen, während bei Feuersalarm das Gebäude zu verlassen ist.

In einer Arbeitsgruppe, der neben den geschäftsführenden Schulleitern auch Vertreter der Stadtverwaltung, der Polizei und der Feuerwehr angehören, wurde das Thema bereits besprochen. Allerdings sei es, so die Schulleiter, aus verschiedenen Gründen bisher nicht gelungen, eine zeitnahe Umsetzungslösung zu finden. Es gebe jedoch einfache technische Möglichkeiten, das entsprechende Alarmsignal einzurichten.

Die CDU-Fraktion unterstützt den Wunsch der Schulleiter nach einer umgehenden Einführung des dritten Signalzeichens. Sollte sich ein Amoklauf ereignen, besteht sofortiger Handlungsbedarf. Die Einrichtung des neuen Alarmzeichens darf daher nicht länger hinausgeschoben werden.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Marianne Krug

Christiane Staab

Detlef Hofmann

Bernhard Weick

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. Januar 2009